

FRÜHJAHRSAKADEMIE DER DGET 2023



24./25. März 2023
Regensburg



ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Regensburg
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg
Tel.: +49 941 944-0 | Fax: +49 941 944-4488
www.uniklinikum-regensburg.de
Einen Lageplan/Wegbeschreibung erhalten Sie mit Ihren Teilnehmerunterlagen.



VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie
und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET)
Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 4174646-0
Fax: +49 211 4174646-9
sekretariat@dget.de | www.dget.de | www.erhalteineinzahn.de



GEBÜHREN

Kongressgebühr Zahnarzt	565,- €
Vorbereitungsseminar Spezialistenprüfung (DGET)	75,- €
Abendveranstaltung	
Kongressteilnehmer	20,- €
Begleitperson	80,- €

(Auf die Seminar- und Kongressgebühr sowie auf die Abendveranstaltung wird keine MwSt. erhoben.)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.
Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



ANREISE UND ÜBERNACHTUNG

Informationen dazu sowie eine Liste mit empfohlenen Hotels in Regensburg finden Sie auf www.dget.de auf der Seite „Veranstaltungen“.

Online-Anmeldung unter: www.endo-kongress.de

ABENDVERANSTALTUNG

Freitag, 24. März 2023 ab 19.30 Uhr **Abendveranstaltung im Restaurant „Leerer Beutel“**



Gemäß dem Motto „Genuss mit Auge, Ohr und Gaumen“ bietet das Restaurant „Leerer Beutel“ im gleichnamigen Kulturhaus ein Erlebnis für alle Sinne – und das direkt in der Regensburger Altstadt, keine fünf Gehminuten vom Regensburger Dom entfernt.

Hier gibt es gehobene Oberpfälzer Küche mit mediterranen Einflüssen, insbesondere aus den Italien- und Frankreichurlaubs des Inhaber-Ehepaares. Die Zubereitung der Frischeküche erfolgt mit saisonalen und regionalen Produkten. Außerdem ist das Restaurant langjähriges Mitglied bei SlowFood und setzt deren Prinzipien mit Leidenschaft in der eigenen Philosophie um. Neben schön angerichteten Speisen können sich die Besucherinnen und Besucher auch an den Werken verschiedener regionaler Künstler erfreuen, die in wechselnden Ausstellungen die Wände des Restaurants zieren. Sanfter Jazz, Klassik und Loungemusik sorgen zudem auch akustisch für ein tolles Ambiente.

Mit freundlicher Unterstützung von **lege artis**

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte beachten Sie, dass Sie insgesamt an drei Kursen, davon einem theoretischen, teilnehmen können. Notieren Sie die Nummern der von Ihnen gewählten Kurse auf dem Anmeldeformular. Wir dürfen Sie bitten, einen alternativen Kurs anzugeben, falls der von Ihnen gewählte bereits ausgebucht ist. Bitte geben Sie auch Ihre E-Mail-Adresse an, da Sie die Materiallisten, die Rechnung und das Zertifikat per E-Mail erhalten.

Die Kurse 2.4 und 3.4 können nur zusammenhängend gebucht werden.

Die Kurse 2.5 und 3.5 können nur zusammenhängend gebucht werden.

HINWEISE ZU DEN KURSEN



Theorie



Interaktives Seminar



Hands-on

Freitag, 24. März 2023

ab 9.00 Uhr > Prüfungen

Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied sowie Prüfungen der Absolventen der Curricula der DGET und APW

9.00 – 12.00 Uhr > Vorbereitungseminar Spezialistenprüfung (DGET)

Dr. Holger Rapsch, M.Sc./Rheine

Die Anforderungen und die Prüfung zum Spezialisten für Endodontologie der DGET sorgten bei Interessenten gelegentlich für Unsicherheiten bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung. In diesem Seminar wird die Idee der Spezialisierung seitens der DGET dargestellt. Anhand der geltenden Richtlinien werden die Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen erklärt. Die Inhalte und das Niveau der Prüfung selbst werden aufgezeigt und Literaturempfehlungen anhand diverser Beispiele zur Vorbereitung gegeben.

Prof. Dr. Sebastian Bürklein/Münster

Publizieren leicht gemacht – erste Schritte.

Limitierte Teilnehmerzahl!

12.00 – 12.45 Uhr > Begrüßung

Begrüßung aller Teilnehmer und Referenten in der Uniklinik Regensburg, Poliklinik für Zahn-erhaltung und Parodontologie durch die Organisatoren der Frühjahrsakademie.

SESSION 1 13.00 – 16.30 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

1.1

Entfernung frakturierter Instrumente

Dr. Clemens Bargholz/Hamburg, Dr. Christoph Zirkel/Köln

Bei der mechanischen Bearbeitung der Wurzelkanäle können die verwendeten Instrumente frakturieren. Um dennoch den Zugang zum gesamten Wurzelkanalsystem zu erreichen, ist es im Regelfall unumgänglich, dieses „Hindernis“ für die vollständige Desinfektion zu entfernen. Bei der Entfernung muss Zahnhartsubstanz geopfert werden. Jeder Verlust an Hartsubstanz führt aber zu einer Schwächung des Zahns und in der Folge zu einem Verlust der Integrität. Das Ziel bei einer Fragmententfernung muss also ein möglichst substanzschonendes Vorgehen sein. Eine Systematik zur Fragmententfernung gliedert sich daher in mehrere Einzelschritte:

- Die Diagnose des Problems (Lokalisierung)
- Die Planung unter Abwägung von „Schaden“ und zu erwartendem „Nutzen“
- Die Schaffung eines mechanischen Zugangs zum Fragment
- Die Freilegung und Entfernung des Fragments

– Die Katheterisierung des verbleibenden Wurzelkanalabschnitts

Hierbei werden alle erforderlichen Hilfsmittel, Geräte und Instrumente besprochen und vorgestellt. Das Ziel des Kurses ist das Training der Diagnose und der Entfernungstechniken an extrahierten Zähnen.

1.2

„Squirt“ your Root Canal!

Dr. Carsten Appel/Bonn

„Squirting“ bezeichnet die thermoplastische Wurzelfüllung im Injektionsverfahren, ohne jegliche Verwendung von Masterpoints. Vielfach wird diese Wurzelfülltechnik als besonders gut gelobt. Sie stellt die vollständige Plastifizierung der Guttapercha sicher und erzielt hervorragende Studienergebnisse beim Füllen von Nischen, Isthmen und Seitenkanälen. Der Kurs stellt im theoretischen Teil die Technik im Ablauf sowie die dazu erforderlichen Geräte vor und analysiert die Vor- und Nachteile. Die Anforderungen an die Gestaltung des Wurzelkanals werden erläutert und verschiedene Methoden vorgestellt, eine entsprechende Wurzelkanalpräparation herzustellen. Im Hands-on-Teil wird die praktische Umsetzung an mitgebrachten extrahierten Zähnen geübt. Hierzu gehört die Herstellung einer entsprechenden Präparation des Wurzelkanals sowie die Ausführung der eigentlichen Wurzelfüllung. Jedem Teilnehmenden stehen hierzu OPM, Endomotor und zwei verschiedene Injektionsgeräte zur Verfügung. Nach jeweiliger Röntgenkontrolle werden Fehlermöglichkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen.

1.3

Behandlung von Pulpaverletzungen nach Zahntrauma

Prof. Dr. Kerstin Galler/Erlangen, Priv.-Doz. Dr. Matthias Widbill/Regensburg

Verletzungen des Endodonts nach Zahntrauma bedürfen der adäquaten Therapie, um Komplikationen und Spätfolgen weitgehend zu vermeiden. Eine umfassende Diagnostik, die korrekte Erstversorgung sowie die Erstellung eines individuellen Behandlungsplans sind wichtige Schritte. Nach dem Unfall sollte die Vitalerhaltung betroffener Zähne im Vordergrund stehen. Ist diese nicht möglich, wird zeitnah die Wurzelkanalbehandlung eingeleitet. Im weiteren Verlauf sind Nachkontrollen wichtig, um Pulpnekrosen frühzeitig zu erkennen und entzündlich bedingte Resorptionen zu vermeiden. In diesem Kurs werden zunächst in kürzeren Theorieblöcken die möglichen Verletzungsmuster nach Zahntrauma und die Erstversorgung besprochen, des Weiteren werden die

Behandlungsmöglichkeiten zum Vitalerhalt sowie nach eingetretener Pulpnekrose erörtert. Der praktische Kurs fokussiert auf die endodontische Therapie nach Zahntrauma und schließt Übungen an einem speziellen 3D-gedruckten Traumamodell ein. Dabei können ein MTA-Plug, eine Perforationsdeckung, die Fragmentbefestigung nach Kronenfraktur sowie die Pulpotomie als vitalerhaltende Maßnahmen durchgeführt werden.

1.4

Revision wurzelbehandelter Zähne (I)

Dr. Wolf Richter/München



Es wird ein Konzept zur Durchführung von Revisionen (maschinell unterstützt) vorgestellt und demonstriert. Oft sind es nur kleine Tricks und Tipps sowie ein strukturiertes Vorgehen, damit eine Revision erfolgreich durchgeführt werden kann.

Ab 19.30 Uhr ABENDVERANSTALTUNG im Restaurant „Leerer Beutel“



(Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.)



Samstag, 25. März 2023

SESSION 2 9.00 – 12.30 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

2.1

VORTRÄGE

09.00 – 09.45 Uhr

Der endodontische Notfall

Dr. Christoph Zirkel/Köln

09.45 – 10.30 Uhr

Eine Feile für alles – Wunsch oder Wirklichkeit?

Dr. Bernard Bengs/Berlin

11.00 – 11.45 Uhr

Die chemische Aufbereitung des Wurzelkanalsystems

Dr. Ralf Schlichting/Passau

11.45 – 12.30 Uhr

Biokeramische Sealer in der klinischen Anwendung

Priv.-Doz. Dr. David Donnermeyer/Münster

2.2

Magic MTA – Optionen, Grenzen und Alternativen

Dr. Thomas Clauder/Hamburg

Mineral Trioxid Aggregat (MTA) gilt als ein endodontisches Wundermittel. Es ist außerordentlich biokompatibel und ermöglicht die Behandlung von klinischen Situationen, die früher als nicht beherrschbar galten. Einfach ist die Handhabung freilich nicht. Aufgrund dessen sind im Laufe der vergangenen Jahre immer wieder neue vergleichbare Materialien, die meistens der Gruppe der Trikalziumsilikate zuzuordnen sind und häufig auch Biokeramiken genannt werden, auf den Markt gekommen. Sie versprechen die gleichen oder bessere Eigenschaften wie MTA und häufig ein vereinfachtes Handling. Was wissen wir heute über diese Materialien? Was sagt die Wissenschaft, und wie wenden wir die richtigen Materialien in den richtigen Indikationen korrekt an?

- MTA – das Material und seine Eigenschaften – Warum eignet sich dieser Werkstoff so gut in der Endodontie?
- Die Indikationen – Standards und Grenzgebiete
- Welche Alternativen gibt es zu MTA, und was wissen wir über sie?
- Klinischer Einsatz – Vorbereitung, Handhabung und Hinweise für besondere Situationen
- Praktische Übung

2.3

**Einblicke in den Mikrokosmos des Wurzelkanalendents (Hands-on-Kurs am Rasterelektronenmikroskop)**

Prof. Dr. Marianne Federlin, Prof. Dr. Birger M. Thonemann/beide Regensburg
Im Rahmen endodontischer Behandlungen ist es von Bedeutung, die Modifikationen des Wurzelkanalendents infolge verschiedener chemomechanischer Aufbereitungen in Hinblick auf die geplanten Behandlungsstrategien zu kennen. In diesem Seminar können die Teilnehmer an eigenen (im Vorfeld eingesandten) Präparaten einen direkten Einblick in die Mikromorphologie des Wurzelkanalendents gewinnen und ihre Aufbereitung evaluieren.

2.4

**Revision wurzelbehandelter Zähne (II) (Live-OP)**

Dr. Wolf Richter/München

Es wird die Umsetzung des vorgestellten Konzepts im Rahmen einer moderierten Live-Behandlung gezeigt.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs 2.4 ist die Teilnahme an den Kursen 1.4 und 3.4.

2.5

**Behandlung tief zerstörter Zähne (I)**

Dr. Jan Behring, M.Sc./Hamburg, Dr. Johannes Cujé/Hamburg

Der Umgang mit tief zerstörten Zähnen gehört zum Alltag jedes Zahnarztes. Mussten derartige Zähne in der Vergangenheit meist extrahiert werden, bietet die moderne Zahnheilkunde heute verschiedenste Techniken, welche bei richtiger Auswahl, Kombination und Durchführung zum erfolgreichen Erhalt einer Vielzahl zerstörter Zähne beitragen können. Dabei greifen Techniken zur Vitalerhaltung, zur endodontischen Behandlung, zur subgingivalen Restauration und zur prothetischen Versorgung unter Beachtung parodontaler Notwendigkeiten ineinander. Der Ihnen hier angebotene Kurs soll Ihnen die verschiedenen Techniken zum Zahnerhalt vermitteln und einen Leitfaden zur erfolgreichen Restauration tief zerstörter Zähne geben. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der richtigen Fallauswahl, also auf der Frage, welche Zähne erhalten werden sollten und welche nicht. In einem Hands-on-Teil am Ende des Kurses sollen die vermittelten Komposittechniken geübt werden.

Aus der Themenliste:

- Die chirurgische Kronenverlängerung
- Magnetvermittelte Extrusion als Alternative zur Kronenverlängerung
- Moderne Komposittechniken zur Restauration tief zerstörter Zähne
- Parodontalchirurgische Maßnahmen zum Zahnerhalt
- Die chirurgische Defektdarstellung für Restaurationen und Abformungen
- Sinnvolle Fallauswahl und Limitierung

Praktische Übungen dieses Kurses:

- Approximale Kastenelevationstechnik/Proximal Box Elevation mit Kompositen

Die Teilnahme an diesem Kurs 2.5 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs 3.5.

SESSION 3 13.30 – 17.00 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

3.1

**VORTRÄGE**

13.30 – 14.15 Uhr	Wurzelresorptionen – Diagnostik und Therapie Prof. Dr. Sebastian Bürklein/Münster
14.15 – 15.00 Uhr	Revitalisierung und Regeneration des Endodonta Priv.-Doz. Dr. Matthias Widbiller/Regensburg
15.30 – 16.15 Uhr	Kognitive Bias in der endodontischen Behandlung Dr. Oliver Rehder/Köln
16.15 – 17.00 Uhr	Postendodontische Restaurationen Dr. Bijan Vahedi, M.Sc./Augsburg

3.2

**Boost Retreatment® – Zeitgewinn bei der Guttapercha-Revision**

Klaus Lauterbach/Plankstadt

Wurzelfüllmaterialien, die mikrobiell infiziert sind, müssen wieder entfernt werden, um den Kanal effektiv desinfizieren zu können. Standard-NiTi-Feilen können die Guttapercha oft nur schwer entfernen und ein hoher Zeitbedarf ist oft unvermeidlich. Moderne Wurzelkanalinstrumente mit einer einzigartigen

Geometrie in Verbindung mit einem individuellen, sicheren Workflow entfernen Guttapercha bei Drehzahlen bis zu 2.500/min reproduzierbar effektiv. Man gewinnt Zeit für eine qualitativ fachgerechte Aufbereitung und eine intensive Desinfektion aller Wurzelkanäle. Mit der Technik ist es möglich, in Bereiche vorzudringen und diese zu reinigen, die mit herkömmlichen Instrumenten nicht erreichbar sind. So werden noch anhaftende Restguttapercha und Sealerreste von den Kanalwänden beseitigt und eine nachhaltige Bakterienentfernung ermöglicht. Nach einer Einführung in das Thema Revision sowie den Workflow und die Instrumente des Boost Retreatment® wird in praktischen Übungen diese effektive Revisionstechnik an 3D-Printzähnen und extrahierten Zähnen trainiert.

3.3

**Guided Endodontics: Wann und wie lassen sich schablonengestützte endodontische Behandlungen in der Praxis umsetzen?**

Dr. Ralf Krug/Würzburg

Die computergestützte Trepanation unter Anwendung einer Bohrschablone für einen obliterierten Wurzelkanal an einem Frontzahn wurde vor mehr als fünf Jahren erstmals beschrieben. Seitdem konnte der endodontische Anwendungsbereich dieser sog. statischen Navigation basierend auf der Fusion von präoperativ gewonnenen 3D-Datensätzen (DVT und Oberflächenscan), der virtuellen Ausrichtung eines Bohrpfad und der Herstellung einer Schablone stetig erweitert werden. Gute klinische Erfahrungen gibt es vor allem für die Wurzelkanalerschließung von obliterierten Front- und Seitenzähnen sowie bei Anomalien wie z. B. einem Dens invaginatus, vereinzelt auch zur Machbarkeit bei apikalchirurgischen Eingriffen. Ihr Einsatz bei Revisionsbehandlungen zur Entfernung von Glasfaserstiften ist derzeit noch in der Erprobungsphase, gilt aber als technisch möglich und umsetzbar. Schablonengestützte endodontische Behandlungen werden stets eine Erweiterung des Arbeitsfeldes für besondere Fälle bleiben. Sie können aber einen wichtigen Beitrag zur Zahnerhaltung leisten. Verschiedene Dental-Softwaresysteme (meist als Zusatztool der digitalen Implantatplanung) sind inzwischen verfügbar. Der digitale Workflow zur Bohrfadplanung ist überschaubar und kann relativ einfach selbst vorgenommen werden. Die Herstellung der Schablone erfolgt im (eigenen) mit CAD/CAM-Systemen vertrauten Dentallabor oder wird an spezialisierte Zentren übergeben.

Dieses Seminar mit Arbeitskurs zeigt auf, welches therapeutische Spektrum es zur schablonengestützten Endodontie gibt und wie sich diese Technik in die Praxis integrieren lässt. Es wird anhand von zahlreichen Fallbeispielen dargelegt, wie der von den Softwaresystemen step-by-step vorgegebene digitale Workflow gelingt. Auf die technischen und klinischen Besonderheiten sowie bisher bekannten Limitationen wird eingegangen. Im Arbeitskurs wird anhand eines Zahnes (extrahierter/3D-gedruckter) das Vorgehen einer schablonengestützten Wurzelkanalerschließung geübt. Es können verschiedene Guided-Systeme getestet werden.

3.4

**Revision wurzelbehandelter Zähne (III) (Hands-on)**

Dr. Wolf Richter/München

Oft helfen schon kleine Tricks und Tipps sowie ein strukturiertes Vorgehen, damit eine Revision erfolgreich durchgeführt werden kann. Ziel des Kurses ist es, diese Fertigkeiten dem Praktiker zu vermitteln und einzuüben. Alle Teilnehmer werden unter dem eigenen OPM die Schritte nachvollziehen und eine Revision durchführen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs 3.4 ist die Teilnahme an den Kursen 1.4 und 2.4.

3.5

**Behandlung tief zerstörter Zähne (II)**

Dr. Jan Behring, M.Sc./Hamburg, Dr. Johannes Cujé/Hamburg

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs 3.5 ist die Teilnahme am Kurs 2.5.

I Mit freundlicher Unterstützung von:



I Freitag, 24. März 2023

ABENDVERANSTALTUNG

Ab 19.30 Uhr: Restaurant „Leerer Beutel“

Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

I ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt online, schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen. Die Teilnehmerzahlen in den Kursen sind limitiert.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für die OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens vier Wochen vor Kongressbeginn auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Kongressbezeichnung und Rechnungsnummer zu überweisen.
3. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Kursgebühr sind umsatzsteuerfrei.
5. Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,-€ zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kongressbeginn werden 50 % der Kongressgebühr zurückerstattet. Bei einem späteren Rücktritt kann keine Erstattung der Kongressgebühr und der Kursgebühr erfolgen. Die Anmeldung ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
6. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongressort und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
7. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die DGET haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten sind die Veranstalter nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
8. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen u. a. der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen in sozialen Netzwerken, der Presse und in Druckprodukten.
9. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen für die Frühjahrsakademie der DGET 2023 an. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +49 341 48474-308.

FRÜHJAHRSAKADEMIE DER DGET 2023

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für die FRÜHJAHRSAKADEMIE DER DGET am 24. und 25. März 2023 in Regensburg melde ich folgende Personen verbindlich an. Bitte Zutreffendes (eine Auswahl pro Session) ankreuzen bzw. eintragen.

	SESSION 1	SESSION 2	SESSION 3
<input type="checkbox"/> Vortrag 1.4	<input type="checkbox"/> Vorträge 2.1	<input type="checkbox"/> Vorträge 3.1	
<input type="checkbox"/> Kurs	<input type="checkbox"/> Kurs	<input type="checkbox"/> Kurs	
Alternative	Alternative	Alternative	
Zahnarzt 1: Titel Vorname Name			
<input type="checkbox"/> Vorbereitungsseminar Spezialistenprüfung (DGET)	<input type="checkbox"/> Vortrag 1.4	<input type="checkbox"/> Vorträge 2.1	<input type="checkbox"/> Vorträge 3.1
	<input type="checkbox"/> Kurs	<input type="checkbox"/> Kurs	<input type="checkbox"/> Kurs
	Alternative	Alternative	Alternative
Zahnarzt 2: Titel Vorname Name			
<input type="checkbox"/> Vorbereitungsseminar Spezialistenprüfung (DGET)	<input type="checkbox"/> Vortrag 1.4	<input type="checkbox"/> Vorträge 2.1	<input type="checkbox"/> Vorträge 3.1
	<input type="checkbox"/> Kurs	<input type="checkbox"/> Kurs	<input type="checkbox"/> Kurs
	Alternative	Alternative	Alternative
<input type="checkbox"/> Abendveranstaltung: (Personenzahl)			

Online-Anmeldung unter: www.endo-kongress.de

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die FRÜHJAHRSAKADEMIE DER DGET 2023 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten die Materiallisten, Rechnung und das Zertifikat per E-Mail.)